



Mi/Kz/Bm

I/Nr.:
322/213

3003 Bern, 2. Oktober 1967

DRINGEND

An die
Generalstabsabteilung (2)

Besuch israelischer Offiziere

Mit Schreiben vom 27. September 1967 unterbreiten Sie uns zwei weitere Gesuche des israelischen Militärattachés zum Besuch israelischer Offiziere in der Schweiz zum Entscheid. Nach eingehender und sorgfältiger Prüfung der Gesuche müssen wir Ihnen dazu folgendes sagen:

Da - wie Sie wissen - das Eidg. Politische Departement an seiner Auffassung festhält, dass im gegenwärtigen Zeitpunkt der Besuch israelischer Offiziere in der Schweiz nicht erwünscht sei, und zwar einmal mit Rücksicht auf die Gleichbehandlung aller nahöstlichen Staaten und ferner im Interesse der Arbeit unserer Missionen in jenen Gebieten, ist zu erwarten, dass der Bundesrat seine Zustimmung zu den erneuten Gesuchen des israelischen Militärattachés nicht mehr geben wird. Nachdem in wenigen Tagen bereits der Kommandant der israelischen Panzertruppe, Brigadegeneral Tal, sowie eine Delegation von Infanterieoffizieren der Armee Israels unser Land besuchen werden, scheint uns der Besuch von zwei weiteren israelischen Militärdelegationen im jetzigen Zeitpunkt nicht angebracht.

Dank unserer korrekt neutralen Haltung und zum Teil auch dank der objektiven Berichterstattung des ausserordentlichen UNO-Bevollmächtigten, Minister Thalman, ist es unseren ausserpolitischen Behörden gelungen, die arabischen Staaten in bezug auf die offizielle Haltung der Schweiz zu beruhigen. Es ist zu



befürchten, dass dieser Erfolg zunichte gemacht werden könnte, wenn plötzlich auffallend vielen israelischen Militärdelegationen der Besuch unseres Landes und unserer Armee gestattet würde, ohne dass auf arabischer Seite das gleiche Recht eingeräumt werden kann. Wir erinnern daran, dass das Eidg. Politische Departement unlängst ein Gesuch um Bewilligung zur Einreise von 5 Offizieren aus Kuwait abgelehnt hat.

Entgegen Ihrem Antrag sehen wir uns deshalb veranlasst, die erneuten Gesuche des israelischen Militärattachés abzulehnen; abgesehen von den bereits genannten Besuchen von Brigadegeneral Tal und der Infanteriedelegation, die bereits bewilligt sind, werden bis auf weiteres im gegenwärtigen Zeitpunkt keine weiteren Besuche israelischer Militärpersonen bewilligt.

Wir möchten Sie bitten, dem israelischen Militärattaché von diesem Entscheid Kenntnis zu geben und ihm die Gründe darzulegen, welche uns zu dieser Haltung veranlassen; dabei ist ausdrücklich zu betonen, dass es nicht um einen unfreundlichen Akt gegenüber Israel und seine Armee handeln kann, sondern einzig um das Streben, eine neutralitätspolitisch saubere Linie innezuhalten - womit wir unter Umständen für Israel bessere Dienste leisten können, als wenn wir mit einer übermässigen Zahl von israelischen Militärbesuchern unsere Politik der Gleichbehandlung gefährden.

Die beiden Gesuche des israelischen Militärattachés vom 16. und 18. September 1967 schicken wir Ihnen in der Beilage zu unserer Entlastung zurück.

EIDGENOESSISCHES MILITÄERDEPARTEMENT:

sig. Cello

Beilagen:

2 Schreiben des israelischen Militärattachés vom 16. u. 18.9.67 zurück